

Der Saxophonist Tom Timmler und seine Gruppe überzeugen beim Konzert in der alten Konzertmuschel.



Das Tom Timmler Quartett um dem gleichnamigen Tenor-Saxophonisten hatte bei seinem Auftritt diesmal mehr Glück mit dem Wetter als im Vorjahr. Bild: Gerald Jarausch

Mit Tom Timmler besuchte am Sonntag einer der besten Saxophonisten Baden-Württembergs die Stadt Radolfzell. So zumindest schätzt Volker Wagner vom gastgebenden Veranstalter den Musiker, Komponisten, Arrangeur und Pädagogen Tom Timmler ein. "Das ist für mich ein echtes Highlight", gestand er am Rande des Konzerts im Rahmen der Reihe Jazz open am Sonntagmorgen an der Radolfzeller Konzertmuschel auf der Mettnau.

Die Freiluftveranstaltung mit dem Tom Timmler Quartett war im vergangenen Jahr im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser

gefallen, nachdem Regenschauer das Konzert unmöglich gemacht hatten. Die Umstände wiederholten sich glücklicherweise nicht, sodass Musikfreunde diesmal zu einem echten Hörgenuss kamen. Mit dem Tenor-Saxophonisten Tom Timmler waren gleich drei weitere Musikpädagogen angereist, die gleichfalls aus einem großen Fundus an musikalischen Fertigkeiten schöpfen konnten. Die Eigenkompositionen des Quartetts passen wohl am ehesten in die Schublade Bebop. Phrasierungen und Tempi stimmten, sodass die Besucher einen musikalischen Leckerbissen vorgesetzt bekamen. Viele Worte musste Tom Timmler dabei nicht verlieren. Die zwei Sets des sonntäglichen Freiluftkonzertes sprachen auch so ganz für sich. Das Quartett um den aus St. Georgen stammenden Musiker vereinte Können und musikalische Reife. Mit den Veranstaltungen an der alten Konzertmuschel macht der Verein Zeller Kultur seit Jahren beste Werbung für die Stadt. Wohl kein anderer Veranstaltungsort in Radolfzell verfügt über ein so malerisches Ambiente am See. Die Jazz-Matineen an Sommersonntagen haben den wundervollen Standort wieder ins Bewusstsein der Radolfzeller getragen. Aber auch viele Gäste lassen sich gerne unterhalten.